



## **Howto: ThinPrintDrucken Drucker am Rangee Linux Thin Client ansteuern über Thin Print.**

Hintergrundwissen:

Wenn ein Dokument gedruckt werden muss, müssen die EMF Daten der Anwendung zu Rohdaten für den Drucker verarbeitet werden. Diese Rohdaten sind häufig sehr groß.

ThinPrint greift daher die EMF Daten auf und schickt diese an den Client, der die Daten dann lokal zu Rohdaten für den Drucker verarbeitet.

Problem: Diese lokale Verarbeitung funktioniert nur bei Win32 Clients, da hier die Windows Druckfunktion angesprochen werden kann.

Für Linux und WindowsCE Geräte müssen die Rohdaten schon auf dem Server aufbereitet werden.

Damit der Drucker am Linux Client fertige RAW Dateien erhält, sollte für jeden Druckertreiber ein Outputgateway erstellt werden und diesem muss der passende Druckertreiber zugewiesen werden.

Tip:

HP Laserjet 5 Treiber kann für viele Drucker verwendet werden. Die durch den Treiber erzeugten Raw Dateien von nahezu allen Druckern verarbeitet werden können. Auf diesem Wege könnte man die Anzahl der Outputgateways reduzieren, ist jedoch nicht empfehlenswert.

Bei mehreren Treibern empfiehlt sich die Zuordnung der passenden Druckertreiber über Clientname oder Druckerklasse, die in der Druckerkonfiguration (ThinPrint Name und ThinPrint Klasse) auf dem Thin Client entsprechend vorgenommen werden können.

Alternativ kann für jeden Host ein Outputgateway erstellt werden. Dieses ist jedoch nicht sinnvoll, da häufig die Arbeitsplatzdrucker identisch sind und somit unnötig viele Outputgateways erzeugt werden und im Druckermenu angezeigt werden.

Clientname und Druckerklasse sollten nicht mehr als 8 Buchstaben oder Ziffern haben und keine Sonderzeichen oder Leerzeichen enthalten.

Vorgehensweise:

### 1. Neues Template erstellen.

Unter Start->Programme->.print engine->Autoconnect aufrufen

Namensübersetzung -> neu -> U für Unix Clients anhacken

(dieses gegebenenfalls bei den Anderen Reglen wegnehmen,

z.B. im Default Thin Print Output Gateway)

andere Checkboxes entsprechend leer lassen

Identifizierung:

- Klasse angeben, wenn über Identifizierung über Klasse erfolgt

- Clientname angeben, wenn über Identifizierung über Hostname erfolgt

templatennamen hinter den Checkboxes eingeben (allerdings hier ohne \_#)

Die Autoconnect Templates werden von oben nach unten abgearbeitet.

### 2. Drucker erstellen.

Neuer lokaler Drucker (nicht suchen lassen)

Anschluß: Thinport (default LPT1)

Name: \_#templatennamen

Den entsprechenden Treiber auswählen

Zugriffsrechte ändern (Vollzugriff für Administrator und System und alles andere löschen)

3. Im Client unter Setup -> Drucker -> „Druckerkonfiguration“ thinprint aktivieren und den passenden Clientnamen oder die passende Klasse eingeben. Falls nach Klasse identifiziert werden soll, sollte kein Clientname mit der Bezeichnung einer Klasse identisch sein.

Wenn der TC sich mit dem Server verbindet, wird der Drucker automatisch erstellt.

Diese Konfiguration wurde mit der Application Server Engine Version 7.6 getestet.

Namen können sich geändert haben, die Technologie ist in der Version 8.0 identisch.

Zusätzliche Hinweise finden Sie auf der Webseite der Firma ThinPrint:

[www.thinprint.de](http://www.thinprint.de)